

Faktuell 26

Corona in der Großregion

„Die Ausbreitung der COVID-19-Epidemie kennt keine Grenzen.“ Mit diesem Satz begrüßt das geografische Informationssystem für die Großregion (GIS-GR) den Informationssuchenden.¹ Im Gegensatz zur Epidemie kennt jedoch die europäische Statistik sehr wohl noch Grenzen. Deshalb sind Ländervergleiche nur bedingt möglich. Z. B. stellt die Zahl der erhobenen COVID-19-Fälle eher ein Maß für die Testtätigkeit eines Landes als für die Ausbreitung der Pandemie dar. Selbst die Statistik der Todesfälle muss mit Vorsicht interpretiert werden, da deren Zuordnung zur Epidemie verschieden gehandhabt wird. So erscheinen in Frankreich die Todesfälle in Altersheimen nicht in der offiziellen Statistik,² während Belgien sehr extensiv zählt, was dem Land ein Lob der WHO für seine „mustergültige Ehrlichkeit“ eingebracht hat.³

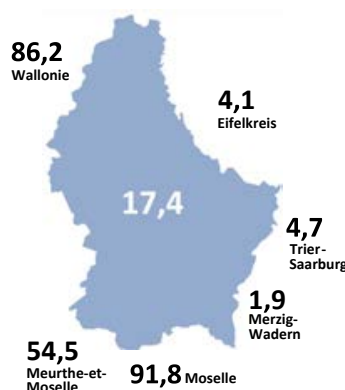
Als „offizielle“ Todesfälle pro 100 Tausend Einwohner zählen die gängigen Statistiken für Deutschland 9,8 und für das Großherzogtum 17,4. Beide sind im Vergleich zu Frankreich mit offiziell 42,9 und Belgien mit 78,6 relativ verschont geblieben.⁴

Die Zahlen der in französischen Altersheimen am Virus Gestorbenen sind in den Mäandern der regionalen Gesundheitsorganisationen (Agence régionale de santé) aufzuspüren und in Tabelle 1 für einige Departements unserer Nachbarregion Grand-Est aufgelistet. Dadurch steigt die Bilanz dramatisch an. Im Departement Haut-Rhin wird die offizielle Opferzahl auf 184 Gesamt-Corona-Todesfälle pro 100 Tausend Einwohner praktisch verdoppelt. Für Luxemburgs direkten Nachbarn Moselle ist diese Kennzahl 92 pro 100 Tausend.

Tabelle 2 zeigt Fallzahlen und Todeszahlen für den deutschen Grenzsaum auf Kreisebene. Während die direkt an Luxemburg grenzenden Landstriche, besonders auch Trier, weniger betroffen sind, liegt Saarbrücken, wie überhaupt das ganze Saarland, über dem deutschen Durchschnitt.

Während in Belgien die bestätigten COVID-19-Infektionen bis auf die Gemeinde-Ebene zumindest kartografisch erfasst werden,⁵ konnte ich die Todeszahlen nur für die drei Regionen aufgeschlüsselt finden.⁶ Die Wallonie ist mit 86,2 Todesfällen pro 100 Tausend Einwohner stärker betroffen als Flandern (67,8) und weniger als die Région de Bruxelles-Capitale (114,6). ♦ ff

COVID-19-Todesfälle pro 100 Tausend Einwohner



Quelle: eigene Berechnungen vom 20.5.2020

Tabelle 1: Korrigierte COVID-19 Todesfälle für einige Departements

	Moselle	Meuse	Meurthe-et-Moselle	Bas-Rhin	Haut-Rhin
Im Krankenhaus	728	96	325	581	735
Im Altersheim u. ä.	223	67	73	310	671
Gesamttodesfälle	951	163	398	891	1406
pro 100k EW	91,8	89,7	54,5	78,7	184,2

Quelle: Point épidémie Grand-Est (Stand 14.5.2020)⁸

Tabelle 2: COVID-19 Todesfälle in Deutschland für einige Kreise

	Fälle	Covid 19-Fälle /100k EW.	Todesfälle	Todesfälle /100k EW
Trier	101	91,3	1	0,9
Bernkastel-Wittlich	153	136,3	2	1,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	183	185,7	4	4,1
Vulkaneifel	118	194,7	5	8,3
Trier-Saargau	195	130,9	7	4,7
Rheinland-Pfalz	6529	159,8	222	5,4
Saarbrücken	1248	378,5	103	31,2
Merzig-Wadern	204	197,4	2	1,9
Saarlouis	536	274,6	22	11,3
Saarland	2703	272,9	154	15,5
Deutschland	176.007	211,7	8.090	9,7

Quelle: Robert Koch-Institut (Stand 20.5.2020)⁹

1 https://www.sig-gr.eu/de/actualites/2020/cartes_interactives_COVID-19.html
Siehe auch: <https://npgeo-corona-npgeo-de.hub.arcgis.com/> (alle Internetseiten, auf die in diesem Beitrag verwiesen wird, wurden zuletzt am 22. Mai aufgerufen).

2 <https://www.worldometers.info/coronavirus/#countries> (Stand 20. Mai).

3 <https://blog.insee.fr/statistiques-sur-les-deces-le-mode-demploi-des-donnees-de-linsee-en-7-questions-reponses/>

4 <https://lequotidien.lu/monde/covid-19-le-lourd-bilan-belge-decompte-le-plus-honnete-deurope>

5 <https://epistat.wiv-isp.be/Covid/>

6 <https://statbel.fgov.be/fr/open-data/nombre-de-deces-par-jour-sexe-arrondissement-age> (Stand 19. Mai).

7 Nach den in Fußnoten 2 (für Luxemburg), 6, 8 und 9 angegebenen Quellen.

8 <https://www.santepubliquefrance.fr/content/download/252552/2603062>

9 COVID-19-Dashboard <https://corona.rki.de/>